



# Information

## Polyurethan-Technologie - Schäumende Systeme

Die Anwendungsmöglichkeiten von Polyurethan-(PUR)-Schäumen sind weit verbreitet und extrem vielfältig. Die Vielzahl der Einsatzmöglichkeiten, vom Weichformschaum über Isolationshartschäume bis hin zu faserverstärkten Strukturbauteilen, spiegelt sich in der Vielfalt der Verarbeitungsverfahren wider. So stellen diese den Verarbeiter vor technologische Herausforderungen. Das IKV betreibt daher seit den frühen siebziger Jahren ein umfangreich ausgestattetes PUR-Technikum, um ein möglichst breites Spektrum an Fragestellungen für die Industrie bearbeiten zu können.

### Tätigkeitsfelder

- Optimierung bestehender Verarbeitungsverfahren
- Bauteil- und Fehleranalyse
- Entwicklung neuer Verfahren, Technologien sowie Sonderverfahren
- Werkzeug- und Schäumformoptimierungen
- Erprobung neuer Materialien und Materialkombinationen
- Werkstoffcharakterisierung

### Kooperationsmöglichkeiten

Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot zur Lösung Ihrer Fragestellung in den Bereichen:

- Optimierung bestehender Verarbeitungsverfahren im Hinblick auf Bauteilqualität und Wirtschaftlichkeit
- Entwicklung neuer Verfahren und Technologien
- Praktische Erprobung neuer Materialien und Materialkombinationen
- Material- und Prozesscharakterisierung
- Industrieberatung (Technologie, Prozess)



Abbildung 1: Durchgängigkeit der Forschung: Von der Werkzeugtechnik bis zum Bauteil

### Technische Ausstattung

- BaseLine 120/65 F/R (Hennecke)
- PUnE Mix Compact 2K-SK (Frimo)
- Diverse Mischkopfvarianten (bis zu 3K)
- CO<sub>2</sub>-Dosieranlage zur variablen Online-Dosierung von CO<sub>2</sub> in die Polyol-Zulaufleitung (Hennecke)
- Niederdruckanlage ELDO-Mix 101 (Hilger & Kern)
- Drei Versuchsformenträger mit Schließkräften von 20 – 400 t (KM, Frimo Cannon)
- Laborausstattung